

Komitee pro EIGENTAL
Postfach 16
8425 Oberembrach

27. Oktober 2015

Medienmitteilung zur Präsentation des Runden Tisches zur Eigentalstrasse

Fauler Kompromiss

Das Komitee pro EIGENTAL ist von der kurzsichtigen Kompromisslösung zur Eigentalstrasse enttäuscht. Die doppelten Gewinner sind die Naturschutzorganisationen, insbesondere deshalb, weil nebst ausgedehnten Sperrzeiten während den nächsten 10 Jahren, in der Folge darauf die Strassenschliessung festgelegt wird. Die Bevölkerung erhält ein Trostpflaster und darf nach der Sanierung der Strasse, diese während 10 Jahren unter Einhaltung von ausgedehnten Sperrzeiten befahren.

Der Massnahmenplan zur Eigentalstrasse ist sehr kurzsichtig und ein fauler Kompromiss. Eine endgültige Schliessung der Eigentalstrasse festzulegen, ohne eine Verkehrsplanung zu tätigen, gleicht einem Schildbürgerstreich. Somit wird das Verkehrsproblem einfach auf die nächste Generation der Gemeindeverantwortlichen abgewälzt.

Die Vertreter des Komitee pro EIGENTAL setzten sich vehement für den Erhalt der Strasse, sowie für den Bau von Amphibientunnels ein. Demgegenüber verhinderten die Vertreter des Naturschutzes den Bau von Amphibientunnels mit allen erdenklichen Argumenten, damit die Strasse so rasch wie möglich gänzlich geschlossen werden kann.

Dem Komitee pro EIGENTAL bleibt momentan nichts anderes übrig, als dieser kurzsichtige Kompromiss zu schlucken. Ansonsten bleibt die Eigentalstrasse weitere Jahre gesperrt.

Für Rückfragen:

Michael Welz
Rotenflue 6b
8425 Oberembrach
079 388 90 89

Kontakt: Zangger Annelies, Stürzikon 8425 Oberembrach 079/621 12 21
Welz Michael, Kantonsrat 8425 Oberembrach 079/388 90 89 mi.welz@bluewin.ch
Jegge Martin, Gemeinderat 8302 Kloten 079/649 18 29
Cassani Monika 8309 Nürensdorf 044/836 79 52
Adresse: **Komitee pro EIGENTAL, Postfach 16, 8425 Oberembrach**